

## maxit PS 035 Fassade glatt



### Produktkurzbeschreibung

Geprüfte Hartschaum-Dämmplatte

### Produkteigenschaften

Spezielle Hartschaum-Dämmplatte, die durch ihre Rohdichte eine höhere Stabilität aufweist.

### Anwendungsbereich

Für den Einsatz in maxit Wärmedämm-Verbundsystemen im Neu- und Altbaubereich mit tragfähigen Untergründen für Gebäude mit einer Höhe, die aufgrund der jeweiligen Landesbauordnung für den Einsatz schwerentflammbarer Baustoffe zugelassen ist, in der Regel bis zur Hochhausgrenze.

### Produktvorteile

- FCKW-frei
- diffusionsoffen
- leicht zu bearbeiten
- HBCD-frei

### Baustellenvoraussetzungen

Vor der Verarbeitung von maxit Wärmedämm-Verbundsystemen sollten die Innenputz- und Estricharbeiten abgeschlossen sein. Aufsteigende Feuchtigkeit und Salzausblühungen auf der Fassadenoberfläche sind durch geeignete Maßnahmen vor Beginn der Dämmarbeiten zu beseitigen, Fensterbänke sind fachgerecht zu mon-

tieren. Die Platzierung von Befestigungselementen ist im Vorfeld zu Planen.

### Untergrundvorbereitung

**Untergünde** müssen eben und tragfähig sein. Die Ebenheit des Untergrundes muss den Anforderungen der DIN 18202 Toleranzen im Hochbau entsprechen. **Altanstriche** müssen zu 70 % entfernt werden. **Altputz** auf Festigkeit sowie Hohlstellen, vorhandene Beschichtungen auf Tragfähigkeit prüfen. **Beschichtungen und Putze**, die nicht tragfähig sind, sind restlos zu entfernen. **Mörtel oder Betonteile**, die grob vorstehen, abschlagen. **Differenzen** von 10 mm können beim Verkleben ausgeglichen werden (20 mm Unebenheit bei Verdübelung, größere Unebenheiten werden mit einem geeigneten Mörtel/Putz). **Sockelprofil** (Alu oder PVC) passend zur Plattenstärke an die zu dämmende Fläche anbringen. Dabei ist durch den Einsatz von Kombiband sowie Distanzscheiben und Profilverbindern auf eine lot- und fluchtgerechte, luft- und regendichte Ausführung zu achten. **Glatte Betonuntergründe** sollten durch eine Probeverklebung auf Ihre Haftfähigkeit geprüft werden. Die Verarbeitung des Dämmstoffes sollte nur auf trockenen Untergründen erfolgen, um Verfärbungen auf der Fassade zu vermeiden.

### Verarbeitung / Montage

**Zuschnitte** der Platten werden mit einem Styroporschneidegerät durchgeführt.

#### Varianten des Kleberauftrages:

**a)** Kleberauftrag mit einer speziellen **maxit Klebepistole**, wobei der Mörtel rahmenförmig am Rand der Platte

aufgetragen und durch zwei bis drei senkrechte Streifen ergänzt wird.

**b) Kleberauftrag im Punkt-Wulstverfahren** per Hand auf die Platte. Klebemörtel ist so zu verteilen das nach dem Andrücken der Platte mindestens 40 % Klebefläche am Untergrund entstehen. Platten werden fugendicht gestoßen und fortlaufend im Verband mit in der Regel mindestens 25 cm Überbindemaß jedoch an einzelnen Stellen nicht unter 10 cm verklebt. An **Gebäudeecken** werden die Platten im Verband verlegt, wobei der Plattenrand um die Plattendicke zuzüglich der Dicke des Klebemörtels über die Gebäudeecke hinausragen muss. **Risse** an Fenster und Türöffnungen kann durch das Ausklinken der Platten minimiert werden. **Anschlüsse** an starre Bauteile sind durch ein vorkomprimiertes Fugendichtband zwischen Dämmplatte und Untergrund zu entkoppeln. **Plattenstöße** sind zur Vermeidung von Wärmebrücken mörtelfrei zu halten. **Fehlstellen** und Fugen müssen über 5 mm Größe mit gleichartigem Dämmmaterial wie die Fassadendämmung verschlossen werden. Kleinere Lücken können mit maxit Füllschaum geschlossen werden. Bei **Mischbauweisen**, z.B. im Betonskelettbau mit Mauerwerksausfachung, ist auf eine Überbrückung der verschiedenen Bauteile von mindestens 10 cm zu achten. **Bauteilfugen** müssen in das WDV System übernommen werden. Bei **Versätzen** in der Fassade ist der Plattenstoß nicht direkt über den Untergrundversatz anzuordnen. Die Platte mindestens 10 cm ausklinken. **Lot- und fluchtgerecht** werden die Platten mit einem Richtschreit ausgerichtet. **Brandschutzmaßnahmen** sind nach den Vorgaben des Fachverbandes Wärmedämmverbundsysteme e.V. auszuführen.

## Nachbehandlung / Beschichtung

**Vorstehende Plattenkanten und Unebenheiten** müssen durch ein Schleifbrett plangeschliffen werden. **Standzeiten** sollten vor dem Dübeln und Armieren mindestens 1 Tag eingehalten werden. **Dübelanzahl und Verteilung** siehe Seiten Dübelmengen und Dübelschema.

## Besondere Hinweise

Bei **vergilbten Platten** muss die zerstörte Schicht entfernt werden. **Anhaftender Staub** oder sonstige Verunreinigungen müssen entfernt werden. **Verklebte Dämmplatten** nach der Trocknungszeit kurzfristig mit einer Armierungsschicht überziehen. **Ungeschützt bewitterte Dämmplatten** werden durch die UV-Einstrahlung an der Oberfläche zerstört und müssen vor der Weiterverarbeitung abgeschliffen werden. maxit Dämmplatten sind alterungsbeständig, diffusionsfähig, leicht zu bearbeiten, formaldehydfrei, toxikologisch unbedenklich und

frei von HBCD, FCKW, HFCKW, HFKW gemäß FCKW-Halon-Verbotsverordnung. Die Platten werden güteüberwacht und halten die Qualitätsrichtlinien des Fachverbandes für Wärmedämm-Verbundsysteme ein.

## Lagerung

Trocken, vor Feuchtigkeit geschützt lagern. UV-Einstrahlung über einen längeren Zeitraum vermeiden.

## Rechtliche Hinweise

Die Angaben dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Druckwerkes/dieser Ansicht verlieren alle früheren Druckwerke/Ansichten ihre Gültigkeit.

<b>maxit PS 035 Fassade glatt</b>	
Anwendung aussen	ja
Anwendungsgebiet	WAP
Auftragsverfahren	von Hand
Baustoffklasse	B1
Brandverhalten	schwer entflammbar
Breite	500 mm
Breiten- und Längentoleranzen	Klasse L2, +/- 2 mm/m (Länge), Klasse W2, +/- 2 mm/m (Breite)
DIN	DIN EN 13163 DIN EN 826
Deckfläche	0,5 m <sup>2</sup>
Dickentoleranz	Klasse T2, +/- 1 mm
Dimensionsstabilität - bei Normklima	0,2 %
Druckspannung bei 10% Stauchung	min. 150 kPa
Dämmstoffdicke	4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 10 / 12 / 14 / 16 / 18 / 20 cm (weitere Dämmstoffdicken auf Anfrage)
Europäische Technische Zulassung / DIBt	ja
Irreversible Längenänderung	max. 0,15 %
Kanten	glatt
Länge	1000 mm
Plattenebenheit	Klasse P4, +/- 3 mm/m
Plattenformat (Deckmass)	0,5 m <sup>2</sup>
Plattenmaß	1000 x 500 mm
Querzugfestigkeit	150 kPa
Rechenwert der Wärmeleitfähigkeit	$\lambda_R = 0,035 \text{ W/mK}$
Rechtwinkligkeit	Klasse S2, +/- 2mm/m
Rohdichte (ca.) WDVS Platten	20 kg/m <sup>3</sup>
Scherfestigkeit	50 kPa
Schermodul	1000 kPa
UV-Beständigkeit	nein
Wasseraufnahme	max. 0,2 kg/m <sup>2</sup>
Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene	100 kPa
$\mu$ - Wert	30 - 70